



Nach der Schlüsselübergabe am Freitag durch das Architekturbüro Waden & Buss (Foto, mit allen am Bau beteiligten) sind heute alle Interessierten von 11 bis 17 Uhr eingeladen, sich den erweiterten Nachbarschaftstreff in der Evenburgallee 51 anzuschauen.

Heute »Tag der offenen Tür« im Treff

Erweiterungsbau in der Evenburgallee wird von 11 - 17 Uhr vorgestellt – Gottesdienst um 10 Uhr

Leer. Heute von 11 bis 17 Uhr laden der Bauverein Leer eG und die Nachbarschaftshilfe des Bauverein Leer e.V. zu einem »Tag der offenen Tür« in dem erweiterten Nachbarschaftstreff in der Evenburgallee 51 ein. Nach einem Gottesdienst um 10 Uhr haben Interessierte die Chance, sich den neuen Veranstaltungsraum anzuschauen und sich über die vielfältigen Angebote des Nachbarschaftshilfevereins zu informieren. Bereits am Freitag ist der Treff mit einem offiziellen Festakt eröffnet worden. Festredner Bernd Meyer, Direktor des Verbandes der Wohnungswirtschaft Niedersachsen-Bremen, ließ dabei keinen Zweifel aufkommen, wie wichtig funktionierende Nachbarschaften sind. »Wohnraum gibt es heute genug. Wer weiche Faktoren, z.B. Hilfestellungen für ein lebenslanges Wohnen, bietet, hat im Wettbewerb um den Kunden große Vorteile.« Dieses habe die Leeraner Genossenschaft schon vor vielen Jahren erkannt. Meyer: »Wenn alle unsere Mitgliedsunternehmen so aufgestellt wären, dann hätten wir in der Wohnungswirtschaft weniger Probleme.« Die nun vollzogene Treff-Erweiterung sei der beste Beleg dafür, dass sich für Genossenschaften ein Engagement weit über die reine Vermietung hinaus auszahle. Meyer: »Ich habe die tolle Entwicklung des Nachbarschaftshilfevereins seit seiner Gründung verfolgt. Das

vielfältige Angebot wird angenommen, die Zahl der engagierten Helferinnen und Helfer ist beeindruckend. Ich stelle deshalb fest: Der Bauverein hat gut funktionierende Nachbarschaften.« Auch Leers Bürgermeister Wolfgang Kellner dankte dem Bauverein und seinem Nachbarschaftshilfeverein für ein vielfältiges Engagement. Kellner: »Die Treff-Erweiterung ist für mich ein 'Leuchtturm-Projekt' für die positive Entwicklung dieses Stadtteils. Sie zeigt, welche Möglichkeiten das Förderprogramm 'Soziale Stadt', aus dem der Bau mitfinanziert wurde, bietet.« Er hoffe, dass der Treff mit Hilfe der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer noch mehr zu einem Kommunikations- und Veranstaltungszentrum für alle Bürger des Stadtteils werde. Der neue Veranstaltungsraum, der Platz für bis zu 120 Besucher, bietet, soll zukünftig nicht nur für die Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe genutzt werden. Bauverein-Vorstandschef Fritz Zitterich: »Wir denken an Diskussionsrunden, Vortragsreihen oder kulturelle Angebote.« Der Vorsitzende setzt dabei auch auf die Unterstützung von anderen Institutionen und Vereinen aus der Stadt. »Wir werden nach den Sommerferien alle Interessierten einladen, um dann gemeinsam abwechslungsreiche Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.«



Ein Veranstaltungsraum für rund 120 Besucher ist in der Evenburgallee 51 als Anbau an den bestehenden Nachbarschaftstreff des Bauverein Leer eG entstanden.